

THEMEN-WORKSHOP

NATUR, FREIZEIT UND NAHERHOLUNG

Wie wollen wir unsere Region zukünftig entwickeln und erleben?

BITTE HALTEN SIE STIFT
UND PAPIER PARAT!



Mühlenkreis
MINDEN-LÜBBECKE



Büro für räumliche Planung

LEADER-
REGION
WERDEN!

THEMEN-WORKSHOP

NATUR, FREIZEIT UND NAHERHOLUNG

Wie wollen wir unsere Region zukünftig entwickeln und erleben?

29.11.2021

18.00 UHR
ONLINE VIA ZOOM



Mühlenkreis
MINDEN-LÜBBECKE

 **plan!invent**
Büro für räumliche Planung



WAS GIBT'S HEUTE?

Kurz und knapp: Das Programm LEADER und der Bewerbungsprozess

Zwei und doch Eins: Die Bewerbungsprozesse im Mühlenkreis

An die Arbeit! Stärken, Schwächen, Ziele, Projekte

Die nächsten Schritte

WIR BEGLEITEN IHREN BEWERBUNGSPROZESS

Planungsbüro mit Sitz in Münster
(seit 2004)

bestehend aus RaumplanerInnen und
GeographInnen mit unterschiedlichen
Schwerpunkten

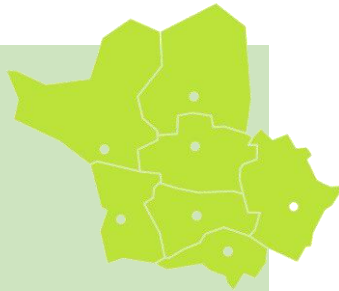
planinvent ist in ein interdisziplinäres
Netzwerk von Fachinstituten sowie
Beratungs- und Dienstleistungsbüros
eingebunden



plan!invent

Büro für räumliche Planung





WARUM SIND SIE HEUTE HIER?

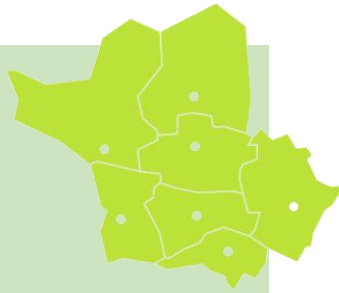
DIE REGION „AUELAND“ ...

...möchte sich um den Status der LEADER-Region bewerben. Die Bewerbungsphase läuft von Oktober 2021 - März 2022.

...braucht für die Bewerbung ein gutes Konzept, das wir mit den Menschen aus der Region zusammen erarbeiten möchten. Einen Schritt machen wir heute Abend!

...soll künftig aus den Kommunen Stemwede, Rahden, Espelkamp, Pr. Oldendorf, Lübbecke, Hille und Hüllhorst bestehen.





DAS PROGRAMM LEADER UND DER BEWERBUNGSPROZESS

LEADER...WAS IST DAS ÜBERHAUPT?

Förderprogramm der EU zur Entwicklung von ländlichen Räumen

- Kommunen schließen sich nach bestimmten Vorgaben zu einer Region zusammen und bewerben sich um LEADER-Status und Förderung
- mit Fördermitteln können Menschen aus der Region Projekte entwickeln, da sie die Stärken und Perspektiven vor Ort am besten kennen
- Steuerung des LEADER-Prozesses durch eine Lokale Aktionsgruppe (LAG) in der Region
- Begleitung und Unterstützung durch ein Regionalmanagement

LEADER...WAS IST DAS ÜBERHAUPT?

LEADER -
ZIELE

= ÖKOLOGISCH, WIRTSCHAFTLICH
UND SOZIAL STARKE LÄNDLICHE
REGIONEN!



FÜR ALLE...

LEADER wendet sich an...

- Bürgerinnen & Bürger
- Vereine & Gruppen
- Unternehmen & Verbände
- Städte & Gemeinden
- kirchliche, soziale und Bildungs-Einrichtungen
- ...

LEADER WERDEN! AUF IN DIE NEUE FÖRDERPERIODE

AKTUELLE THEMEN

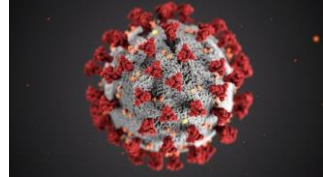
KLIMASCHUTZ & NACHHALTIGKEIT

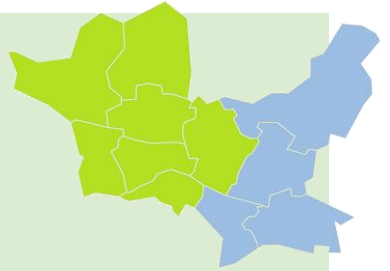
SOZIALER ZUSAMMENHALT & INKLUSION

NEUE ARBEITS- UND LEBENSKONZEPTE

REGIONALISIERUNG UND REGIONALE
WERTSCHÖPFUNG

DIGITALISIERUNG





ZWEI UND DOCH EINS: DIE BEWERBUNGSPROZESSE IM MÜHLENKREIS

**“ZWEI UND DOCH EINS”:
DIE LEADER-
BEWERBUNGSPROZESSE
IM MÜHLENKREIS**



ZWEI UND DOCH EINS

WELCHE
KOMMUNE
GEHÖRT ZU
WELCHER
REGION?



LEADER WERDEN! THEMEN-WORKSHOP IM „AUELAND“

ZWEI UND DOCH EINS: DAS BEDEUTET...

2 REGIONEN

mit ihren Charakteristika, mit 2 LAGs, mit eigenständigem Namen gemeinsam in einem Kreis

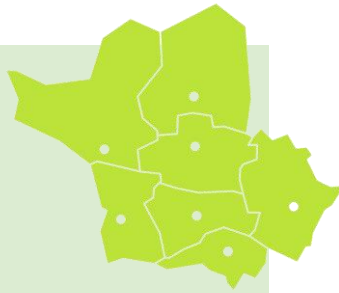
2 STRATEGIEN

die wichtige Zukunftsfragen beider Regionen beantworten, indem sie passgenaue Ziele definieren und auf verbindenden Elementen aufbauen

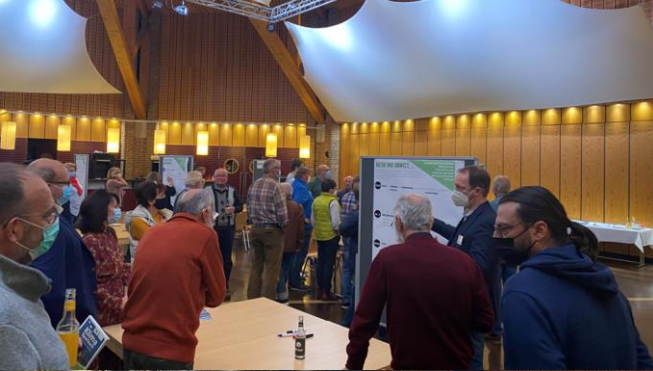
VIELE PROJEKTE

je Region, gemeinsam im Team und in Kooperation mit anderen Regionen

LEADER WERDEN! THEMEN-WORKSHOP IM „AUELAND“



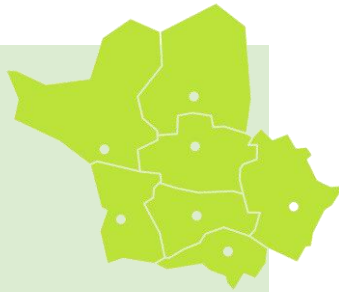
DER PROZESS



KURZER RÜCKBLICK AUF DEN AUFTAKT



KURZER RÜCKBLICK AUF DIE WORKSHOPS



AN DIE ARBEIT!

STRATEGIE FÜR DAS „AUELAND“

VISION

ZIELE

THEMENFELDER MIT TEILZIELEN

SOZIALE GEMEINSCHAFT

REGIONALE
WERTSCHÖPFUNG UND
REGIONALE PRODUKTE

VERSORGUNG UND
INFRASTRUKTUR

NATUR, FREIZEIT UND
NAHERHOLUNG

QUERSCHNITTSTHEMEN

MOBILITÄT /
VERBINDUNGEN

KLIMASCHUTZ

DIGITALISIERUNG

REGIONALITÄT

WERTSCHÄTZUNG UND
KOMMUNIKATION

PROJEKTE

HANDLUNGSFELD HEUTE:

WIE WOLLEN WIR UNSERE REGION
ZUKÜNFTIG ENTWICKELN UND ERLEBEN?

INFO-PLATTFORMEN

GENERATIONEN

VERMARKTUNG UND MARKENBILDUNG

(LADE-)INFRASTRUKTUR

BARRIEREFREIHEIT

**NATUR, FREIZEIT,
NAHERHOLUNG**

ÜBERNACHTEN UND VERPFLEGEN

SANFTER TOURISMUS

WANDERN

ERREICHBARKEIT VON ZIELEN

ANGEBOTE FÜR

NATURERLEBEN

KULTUR & BRAUCHTUM

BESTIMMTE ZIELGRUPPEN

LEADER WERDEN! THEMEN-WORKSHOP IM „AUELAND“

WIE ENTWICKELT MAN EINE GUTE STRATEGIE?

IM DREISCHRITT!

1. STÄRKEN UND SCHWÄCHEN IDENTIFIZIEREN

2. KLUGE ZIELE FORMULIEREN

3. GUTE PROJEKTIDEEN ENTWICKELN U. ABLEITEN



STÄRKEN & SCHWÄCHEN - BISHER

FEHLT WAS?

padlet

frankbroeckling

Stärken und Schwächen zu Themenworkshop 4 „Natur, Freizeit, Naherholung“

LEADER-Bewerbung im "Aue"land

frankbroeckling

STÄRKEN UND SCHWÄCHEN

im Themenfeld

frankbroeckling

Vorhandensein bedeutsamer Schutzgebietskulissen

frankbroeckling

gute Ehrenamts- und Vereinsstrukturen

frankbroeckling

schlechte Erreichbarkeit der Freizeitangebote außerhalb des eigenen Ortes, bes. für Jugendliche ohne Auto

frankbroeckling

fehlende oder unattraktive Gemeinschaftsräume für gesellschaftliche Aktivitäten

frankbroeckling

vielfältige Kulturlandschaft mit z.T. landesbedeutsamen Kulturlandschaftsbereichen

frankbroeckling

gute Bedingungen für den Radtourismus, gute überregionale Radwege

frankbroeckling

ausgesprochen viele Künstler und Kunsthandwerker in der Region

frankbroeckling

kleinteiliger Waldbesitz

frankbroeckling

abnehmende Bereitschaft im Ehrenamt

frankbroeckling

landschaftliche Vielfalt → starkes landschaftliches Potenzial für Freizeitliche Aktivitäten

frankbroeckling

vielfältiges touristisches Angebot

frankbroeckling

meist schlechte Anbindung touristischer Angebote an den ÖPNV

frankbroeckling

Verunreinigung der Umwelt durch Hundekotbeutel

frankbroeckling

keine/mangelhafte Übersicht über Freizeit- und

frankbroeckling

Artenvielfalt in Flora und Fauna (u.a. Störche, Kraniche)

frankbroeckling

Nähe zum Wasser (Mittellandkanal, gr. u. kl. Aue)

frankbroeckling

gute Orchester

frankbroeckling

Ausschöpfen von Synergieeffekten zwischen Natur-, Umwelt- und Klimaschutz und touristischen/wirtschaftlichen Potenzialen

frankbroeckling

kaum grenzübergreifendes Denken und Arbeiten

ZIELE

- ... dürfen unkonkret und sollten nicht zu detailliert sein.
- ... sollten die Vision der Entwicklung im Themenfeld in den kommenden Jahren beschreiben.
- ... sollten auf die Hervorhebung der Stärken und Abmilderung der Schwächen anzielen.
- ... werden anschließend durch die Projekte unterstützt und nicht umgekehrt.

3 ZIELE IN 3 MINUTEN

Nehmen Sie nun bitte Stift und Papier zur Hand. Nun notiert bitte jede*r für sich in Stille **3 Ziele in 3 Minuten** als Antwort auf folgende Frage:

Wie wollen wir unsere Region zukünftig entwickeln und erleben?

Bitte lassen Sie die Zoom-Sitzung im Hintergrund laufen.

DISKUTIEREN SIE IHRE ZIELE

Nun möchte ich Sie einladen **Ihre Ziele in einer Kleingruppe zu diskutieren**. Stellen Sie sich Ihre Ziele bitte gegenseitig vor und versuchen **Gemeinsamkeiten bzw. Oberziele zu formulieren**.

Um die Ziele aller 4 Gruppen zusammen zu tragen, verwenden wir eine **digitale Pinnwand, das „padlet“**. Den Link hierzu finden Sie im Chat. Bitte klicken Sie ihn jetzt an. Jede Gruppe trägt bitte ihre Ziele in der Spalte ein, die zu ihrer Gruppennummer passt. Neue Beiträge erstellt man mit dem „+“.

padlet

♥️ KLONEN ➦ TEILEN ⚙️ ... 🟡

🟡 frankbroeckling · 5

Ziele zu Themenworkshop 4 „Natur, Freizeit, Naherholung“

LEADER-Bewerbung im "Aueland"

Ziele von Gruppe 1

Ziele von Gruppe 2

Ziele von Gruppe 3

Ziele von Gruppe 4

ADD SECTION

+

+

+

+





Sie werden nun automatisch einer Gruppe zugewiesen und nach **15 Minuten** auch automatisch wieder in die Hauptsitzung zurückgeholt. **Sie selbst brauchen nichts machen!**



STELLEN SIE UNS NUN IHRE ZIELE VOR

Nun möchte ich die einzelnen Gruppen bitten
nacheinander kurz **Ihre Ziele den restlichen
Teilnehmer*innen vorzustellen.**

5 MINUTEN PAUSE



LEADER-PROJEKTE

- ... stellen die sichtbaren Ergebnisse des LEADER-Prozesses dar.
- ... unterstützen die Erreichung der Zielvorstellungen.
- ... können Vieles umfassen:
 - ... kaum Einschränkungen bei Fördergegenständen (Sachkosten, Personalkosten, Fremdleistungen,...)
 - ... allerdings häufig Auflagen für die einzelnen Kostenpositionen (z.B. Zweckbindung)
 - ... auch Kooperationsprojekte sind möglich
- ... müssen finanziert werden:
 - ... max. 70 % Fördersatz, max. Förderung pro Projekt 250.000 €

PROJEKTIDEEN – WAS IST DAS ZIEL?

Inhalt und Ziel

Nutzen und Zielgruppe

Arbeitsschritte und Zeitplan

Partner

Kostenschätzung und Kofinanzierung

Projekträger und Ansprechpartner



AN DIE ARBEIT!

Nun nutzen wir wieder die digitale Pinnwand „padlet“. Sie alle werden gleich in Zoom wieder automatisch Kleingruppen mit den Nummern 1-4 zugeordnet. Im Chat der jeweiligen Gruppe finden Sie einen Link der digitalen Pinnwand ihrer Gruppe.

IHRE PROJEKTIDEEN FÜR IHRE REGION

The screenshot shows a Padlet board titled "Projektideen Gruppe 1" with the subtitle "Ihre Idee als Antwort auf die Frage: 'Wie wollen wir zukünftig unsere Region entwickeln und erleben?'". The board is set against an aerial photograph of a rural landscape with fields, trees, and some buildings. At the top right, there are icons for a heart, a clone button labeled "KLONEN", a share button labeled "TEILEN", a settings gear, and a three-dot menu. Below the title, there are five columns, each with a header box labeled "IDEE 1" through "IDEE 5". Each column has a "Was ist die Idee?" box below the header, followed by a plus sign icon for adding more content. On the left side, there is a "Beispiel" (Example) box containing text about the project idea process. Below it is a box for "Ergänzungen weiterer Teilnehmer*innen" (Additions from other participants).

padlet

frankbroeckling · 9

Projektideen Gruppe 1

Ihre Idee als Antwort auf die Frage: "Wie wollen wir zukünftig unsere Region entwickeln und erleben?"

Beispiel

Erster Eintrag: Was ist die Idee?

Jede*r Teilnehmer*in der Gruppe nimmt sich eine Spalte vor (Idee 1, 2, 3 oder ...). Klicken Sie nun im Feld "Was ist die Idee?" ihrer Spalte auf bearbeiten. Nehmen Sie sich max. 5 Minuten Zeit und tragen Sie dort eine Beschreibung Ihrer Idee ein. Die Projektidee sollte eine Antwort auf die Frage: "Wie wollen wir zukünftig unsere Region entwickeln und erleben?" geben.

Ergänzungen weiterer Teilnehmer*innen: Was kann ich zur Entwicklung der anderen Projekt-Ideen beitragen?

IDEE 1

Was ist die Idee?

IDEE 2

Was ist die Idee?

IDEE 3

Was ist die Idee?

IDEE 4

Was ist die Idee?

IDEE 5

Was ist die Idee?

SO SIEHT DIE PINNWÄNDE ALLER GRUPPEN AUS.

IHRE PROJEKTIDEEN FÜR IHRE REGION

The screenshot shows a Padlet board interface. At the top, the title 'Projektideen Gruppe 1' is displayed with a subtitle: 'Ihre Idee als Antwort auf die Frage: "Wie wollen wir zukünftig unsere Region entwickeln und erleben?"'. The board features a grid of columns. The first column is labeled 'Beispiel' and contains a text box with instructions. The subsequent columns are labeled 'IDEE 1' through 'IDEE 5', each with a sub-header 'Was ist die Idee?'. A red arrow points from the instruction text in the 'Beispiel' column to a green box at the bottom right. The background of the board is an aerial photograph of a suburban area.

padlet

frankbroeckling · s

Projektideen Gruppe 1

Ihre Idee als Antwort auf die Frage: "Wie wollen wir zukünftig unsere Region entwickeln und erleben?"

Beispiel

Erster Eintrag: Was ist die Idee?

Jede*r Teilnehmer*in der Gruppe nimmt sich eine Spalte vor (Idee 1, 2, 3 oder ...). Klicken Sie nun im Feld "Was ist die Idee?" ihrer Spalte auf bearbeiten. Nehmen Sie sich max. 5 Minuten Zeit und tragen Sie dort eine Beschreibung Ihrer Idee ein. Die Projektidee sollte eine Antwort auf die Frage: "Wie wollen wir zukünftig unsere Region entwickeln und erleben?" geben.

Ergänzungen weiterer Teilnehmer*innen: Was kann ich zur Entwicklung der anderen Projekt-Ideen beitragen?

IDEE 1

Was ist die Idee?

IDEE 2

Was ist die Idee?

IDEE 3

Was ist die Idee?

IDEE 4

Was ist die Idee?

IDEE 5

Was ist die Idee?

NUN DIE AUFGABE:
JEDEM GRUPPENMITGLIED WIRD EINE SPALTE (1-8) ZUWIESEN. EINIGEN SIE SICH BITTE UNTEREINANDER, WER WELCHE SPALTE NUTZT.

IHRE PROJEKTIDEEN FÜR IHRE REGION

The screenshot shows a Padlet workspace titled "Projektideen Gruppe 1" with the subtitle "Ihre Idee als Antwort auf die Frage: 'Wie wollen wir zukünftig unsere Region entwickeln und erleben?'". The workspace contains a grid of idea cards. The first card is labeled "Beispiel" and contains the text: "Erster Eintrag: Was ist die Idee? Jede*r Teilnehmer*in der Gruppe nimmt sich eine Spalte vor (Idee 1, 2, 3 oder ...). Klicken Sie nun im Feld 'Was ist die Idee?' ihrer Spalte auf bearbeiten. Nehmen Sie sich max. 5 Minuten Zeit und tragen Sie dort eine Beschreibung Ihrer Idee ein. Die Projektidee sollte eine Antwort auf die Frage: 'Wie wollen wir zukünftig unsere Region entwickeln und erleben?' geben. Ergänzungen weiterer Teilnehmer*innen: Was kann ich zur Entwicklung der anderen Projekt-Ideen beitragen?". The second card is labeled "IDEE 1" and contains the text "Was ist die Idee?". A red arrow points to the "IDEE 1" card. The third card is labeled "IDEE 2" and contains the text "Was ist die Idee?". The fourth card is labeled "IDEE 3" and contains the text "Was ist die Idee?". The fifth card is labeled "IDEE 4" and contains the text "Was ist die Idee?". The sixth card is labeled "IDEE 5" and contains the text "Was ist die Idee?". A green callout box with white text is overlaid on the bottom right of the workspace, stating: "IN DEN ERSTEN 5 MINUTEN TRÄGT JEDES GRUPPENMITGLIED IN SEINER SPALTE SEINE PROJEKTIDEE ZU DEN THEMEN DES HEUTIGEN WORKSHOPS EIN."

padlet

frankbroeckling · s

Projektideen Gruppe 1

Ihre Idee als Antwort auf die Frage: "Wie wollen wir zukünftig unsere Region entwickeln und erleben?"

Beispiel

Erster Eintrag: Was ist die Idee?

Jede*r Teilnehmer*in der Gruppe nimmt sich eine Spalte vor (Idee 1, 2, 3 oder ...). Klicken Sie nun im Feld "Was ist die Idee?" ihrer Spalte auf bearbeiten. Nehmen Sie sich max. 5 Minuten Zeit und tragen Sie dort eine Beschreibung Ihrer Idee ein. Die Projektidee sollte eine Antwort auf die Frage: "Wie wollen wir zukünftig unsere Region entwickeln und erleben?" geben.

Ergänzungen weiterer Teilnehmer*innen: Was kann ich zur Entwicklung der anderen Projekt-Ideen beitragen?

IDEE 1

Was ist die Idee?

IDEE 2

Was ist die Idee?

IDEE 3

Was ist die Idee?

IDEE 4

Was ist die Idee?

IDEE 5

Was ist die Idee?

IN DEN ERSTEN 5 MINUTEN TRÄGT JEDES GRUPPENMITGLIED IN SEINER SPALTE SEINE PROJEKTIDEE ZU DEN THEMEN DES HEUTIGEN WORKSHOPS EIN.

IHRE PROJEKTIDEEN FÜR IHRE REGION

The screenshot shows a Padlet board interface. At the top, the title 'Projektideen Gruppe 1' is displayed with a subtitle 'Ihre Idee als Antwort auf die Frage: "Wie wollen wir zukünftig unsere Region entwickeln und erleben?"'. The board contains a grid of idea cards. The first column is labeled 'Beispiel' and contains a detailed text entry. The subsequent columns are labeled 'IDEE 1' through 'IDEE 5', each with a card titled 'Was ist die Idee?'. A red arrow points to a plus sign icon on the board, indicating where to add new ideas. A large green box on the right contains instructions in white text.

padlet

frankbroeckling · s

Projektideen Gruppe 1

Ihre Idee als Antwort auf die Frage: "Wie wollen wir zukünftig unsere Region entwickeln und erleben?"

Beispiel

Erster Eintrag: Was ist die Idee?

Jede*r Teilnehmer*in der Gruppe nimmt sich eine Spalte vor (Idee 1, 2, 3 oder ...). Klicken Sie nun im Feld "Was ist die Idee?" ihrer Spalte auf bearbeiten. Nehmen Sie sich max. 5 Minuten Zeit und tragen Sie dort eine Beschreibung Ihrer Idee ein. Die Projektidee sollte eine Antwort auf die Frage: "Wie wollen wir zukünftig unsere Region entwickeln und erleben?" geben.

Ergänzungen weiterer Teilnehmer*innen: Was kann ich zur Entwicklung der anderen Projekt-Ideen beitragen?

IDEE 1

Was ist die Idee?

IDEE 2

Was ist die Idee?

IDEE 3

Was ist die Idee?

IDEE 4

Was ist die Idee?

IDEE 5

Was ist die Idee?

IN DEN NÄCHSTEN 25 MINUTEN WERDEN ALLE IDEEN GEMEINSAM WEITERENTWICKELT. JEDE*R KANN UND SOLLTE ZU JEDER IDEE DER ANDEREN ETWAS BEITRAGEN. NUTZEN SIE DAS "+", UM DIE IDEE INHALTLICH ZU ERGÄNZEN.

IHRE PROJEKTIDEEN FÜR IHRE REGION

The screenshot shows a Padlet board titled "Projektideen Gruppe 1" with the subtitle "Ihre Idee als Antwort auf die Frage: 'Wie wollen wir zukünftig unsere Region entwickeln und erleben?'". The board features a grid of idea cards. The first column is labeled "Beispiel" and contains a yellow card with instructions. The subsequent columns are labeled "IDEE 1" through "IDEE 5", each containing a white card with the text "Was ist die Idee?". A green callout box with white text is overlaid on the bottom right, pointing to the left column. The background of the board is an aerial photograph of a residential area with a green field.

padlet

frankbroeckling · s

Projektideen Gruppe 1

Ihre Idee als Antwort auf die Frage: "Wie wollen wir zukünftig unsere Region entwickeln und erleben?"

Beispiel

Erster Eintrag: Was ist die Idee?

Jede*r Teilnehmer*in der Gruppe nimmt sich eine Spalte vor (Idee 1, 2, 3 oder ...). Klicken Sie nun im Feld "Was ist die Idee?" ihrer Spalte auf bearbeiten. Nehmen Sie sich max. 5 Minuten Zeit und tragen Sie dort eine Beschreibung Ihrer Idee ein. Die Projektidee sollte eine Antwort auf die Frage: "Wie wollen wir zukünftig unsere Region entwickeln und erleben?" geben.

Ergänzungen weiterer Teilnehmer*innen: Was kann ich zur Entwicklung der anderen Projekt-Ideen beitragen?

IDEE 1

Was ist die Idee?

IDEE 2

Was ist die Idee?

IDEE 3

Was ist die Idee?

IDEE 4

Was ist die Idee?

IDEE 5

Was ist die Idee?

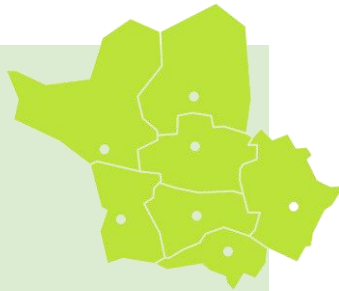
ANREGUNGEN UM DIE IDEE INHALTLICH ZU ERGÄNZEN, FINDEN SIE IN DER LINKEN SPALTE.



AN DIE ARBEIT!

Sie werden jetzt automatisch einer Kleingruppe zugeordnet und nach **30 Minuten** auch automatisch von uns wieder in die Hauptsitzung zurückgeholt.

Bitte lassen Sie die Zoom-Sitzung im Hintergrund laufen. Sie kommunizieren mit Ihren Gruppenmitgliedern weiterhin über Zoom.

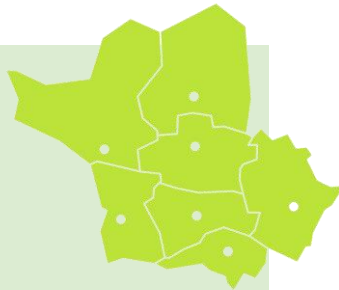


DIE ERGEBNISSE



IHRE STIMMEN FÜR IHRE REGION

- Was sind die wichtigsten Stärken und Schwächen im Themenfeld?
- Welche Ziele sollte die Region verfolgen, um sich im Thema fit zu machen für die Zukunft?
- Welche guten Projektideen gibt es bereits? Gibt es Ideen, die sie favorisieren und warum?



DIE NÄCHSTEN SCHRITTE

WIE GEHT ES WEITER

- Bestandsanalyse und SWOT werden derzeit überarbeitet
- Überarbeitung des **Strategiesystems**
- Formulierung von **Projektsteckbriefen**
- Vorstellung des **RES-Entwurfs** im Vorstand und auf der Abschlussveranstaltung am 09.02.2022





LETZTER TERMIN IN DER BEWERBUNGSPHASE

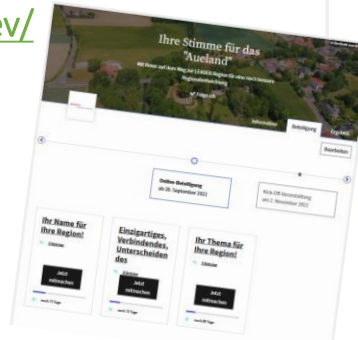
MI 09.02.2022

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

HABEN SIE NOCH EINE IDEE UND SIND SIE NICHT LOS GEWORDEN? KEIN PROBLEM...

Dann haben Sie auf unserer Beteiligungsseite zum Bewerbungsprozess jederzeit die Möglichkeit hierzu!

<https://adhocracy.plus/blr-ev/>



[Übersicht](#) [Hintergrund](#)

Jetzt mitmachen: Zwei und doch Eins!

Online-Beteiligung im Rahmen der Bewerbungen um den Status der LEADER-Regionen für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Entwicklung des Mühlenkreises

Gemeinsam mit Ihnen – den Bürgerinnen und Bürgern – möchte sich der Mühlenkreis mithilfe von LEADER-Fördermitteln auf den Weg zu einer noch besseren Regionalentwicklung machen. Dafür ist es wichtig zu wissen, was die Menschen bewegt, was sie denken, was sie antreibt, was sie sich für ihre Region wünschen und was sie gern in ihrer Region verändern würden. Mit dem "Aueland" und dem "Weserland" möchte der Mühlenkreis künftig zwei LEADER-Regionen in sich vereinen. Selen Sie dabei und helfen Sie Ihrer Region in eine noch bessere Zukunft zu starten! Unter "Hintergrund" erfahren Sie mehr über die Online-Beteiligung...

Jetzt beteiligen!



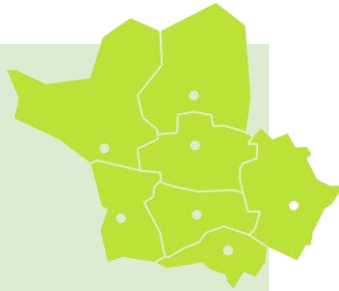
Ihre Stimme für das "Aueland"
Mit Ihnen auf dem Weg zur LEADER-Region für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Entwicklung



Ihre Stimme für das "Weserland"

VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT UND IHRE
GUTEN IDEEN!

WIR SEHEN UNS IN DER
ABSCHLUSSVERANSTALTUNG...



Mühlenkreis
MINDEN-LÜBBECKE



plan!nvent

Büro für räumliche Planung